



# Antrag

Vorlage: AT/0100/2019		Datum: 12.09.2019	
Verfasser: 08-Ratsfraktion Die Linke		Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen: LINKE, GRÜNE und SPD: Querbeauftragte*n, Teilhabebeirat und Gestaltungsbeirat</b>			
Gremienweg:			
Stadtrat	öffentlich	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
TOP		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
Stadtrat	öffentlich	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
TOP		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen

## Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird aufgefordert, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass ein\*e Querbeauftragte\*r, ein Teilhabebeirat und ein Gestaltungsbeirat eingeführt werden können.

## Begründung:

Ein\*e Querbeauftragte\*r ist eine langjährige Forderung Vereins zur Förderung des Koblenzer CSD e.V.. Diese Stelle soll die Vertretung für queere Menschen in der Gesellschaft sein. Auch in Koblenz ist dies bitter notwendig. So gab es im April dieses Jahres einen Übergriff auf eine Frau, welche homophob beleidigt wurde und mit Gesichtsverletzungen im Krankenhaus behandelt werden musste. Wir müssen Angriffe auf der queere Community aufs ärgste Verurteilen und uns dafür einsetzen, dass es endlich ein offizielles Sprachrohr für queere Menschen gibt.

Menschen mit Behinderungen werden in der Gesellschaft auf vielen Ebenen von der Teilhabe ausgeschlossen. Sei es die Teilnahme an Veranstaltungen in nicht inklusiven Gebäuden, die Sicherheit im Verkehr oder auch die soziale Ausgrenzung. Dagegen hilft ein Teilhabebeirat, in dem Menschen die von den Themen betroffen sind sich selbst organisieren und sich durch den Beirat Gehör verschaffen können.

Ein Gestaltungsbeirat kann über verschiedene Dinge entscheiden und sollte unbedingt in Koblenz eingeführt werden. Schottergärten sind ein gutes Beispiel für die Möglichkeit eines Gestaltungsbeirats aktiv zu werden. Er kann auch andere Dinge anregen um das Stadtbild zu gestalten.